

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen

3236 Zahl.

1905

#### Konkurs-Edikt.

Von Seite des Gerichtshofes in Temesvár wird bekannt gemacht, es sei über das Gesamte wo immer befindliche bewegliche, und über das im Königreiche Ungarn mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien gelegene unbewegliche Vermögen der protokollierten Firma „Weiß Sigmond“, Papier- und Buchhandlung in Temesvár der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurskommissär wurde der Herr kön. Richter Dr. Márk Pavlovits an diesem Gerichtshofe, zum Massaverwalter der Herr Dr. Alexander Pokomándy, Rechtsanwalt, und zum Stellvertreter desselben der Herr Dr. Alexander Szánthó, Rechtsanwalt zu Temesvár, bestellt.

Alle Diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis einschließlich 22. März 1905

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126—129 des Konkursgesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt

auf dem 19. April 1905, vorm. 9 Uhr im Gerichts-Saale, II. Stod 34. Tür, bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Es werden ferner diejenigen Gläubiger, welche ein Pfand- oder Retentions-Recht besitzen, aufgefordert, ihre erworbenen Rechte dem Massa-Verwalter anzuzeigen, und ihre Pfand- und Retentions-Sachen über Aufforderung des Massa-Verwalters zur Schätzung vorzuweisen.

Diejenigen, welchen Ausscheidungs- oder Rückforderungsrechte, oder aber Rechte zur besonderen Befriedigung zustehen, werden ermahnt, daß durch die etwaige Unterlassung der Geltendmachung ihrer Rechte, die Realisierung und Verteilung der Konkurs-Massa nicht gehindert werden würden.

Endlich werden die Konkurs-Gläubiger eingeladen, bei der auf den

22. April 1905, vorm. 9 Uhr angeordneten Tagssatzung zur Vornahme der Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Eigenschaft als Gläubiger dienenden Behelfe im obigen Gerichts-Lokale zu erscheinen.

Temesvár, am 16. Februar 1905.

Der kön. ung. Gerichtshof zu Temesvár  
Salacz,  
Praesident.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers und Buchdruckereibesitzers Carl Friedrich Adolph Wolf in Dresden wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Dresden, den 23. Februar 1905.

Königliches Amtsgericht.  
Wohlrab.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrlichen Buchhandel zeige ich hiermit ergebenst an, daß die Unterhofer'sche Buchhandlung mit Heutigem ohne Aktiva und Passiva durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist. Ich werde das Geschäft unter der Firma

#### F. X. Rau

mit aller Energie weiterführen, wozu mir nicht nur die nötigen Varmittel zur Verfügung stehen, sondern auch in Anbetracht meiner ausgedehnten verwandtschaftlichen Beziehungen zu hohen Beamten- und Studentenkreisen in ganz Württemberg weitgehendstes Interesse und allseitige Unterstützung gesichert ist. Ich bitte daher die Herren Verleger, mir durch Kontoeröffnung entgegenzukommen.

Meine Vertretung haben die Herren F. Volkmar in Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart gütigst übernommen. Für Zusendung von Katalogen, Prospekten zc. bin ich dankbar, meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Saulgau, den 23. Februar 1905.

F. X. Rau.

#### P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das seit 1878 am hiesigen Plage von Herrn Chr. Senfft betriebene Galanterie- und Schreibwarengeschäft käuflich erworben, unter der bisherigen Firma weiterführe und den Buchhandel hiermit verbunden habe.

Herr Robert Hofmann hatte die Güte, meine Kommissionen für Leipzig zu übernehmen.

Ich bitte die Herren Verleger um Kontoeröffnung und um Zusendung von Katalogen, Prospekten zc.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Bayreuth, Februar 1905.

Hugo Rothmaier,

Firma Chr. Senfft (Inh. Hugo Rothmaier),  
Buch-, Galanterie- u. Schreibwarenhandlg.

Ich übernahm die Kommission für die nachstehenden Firmen:

Rud. Albrecht, Verlags-Anstalt,  
Rothenburg o. Tbr.,

Oswald Moeser, Buch-, Papier- u.  
Schreibwarenhandlung, Bensen i. Böh.

Dr. Georg Kramer, Selbstverlag,  
Magdeburg, Lessingstrasse 69.

Dr. Josef Müller, Selbstverlag, München,  
Holzstrasse 11.

Leipzig, Februar 1905. Otto Weber.

#### Robert Schumann's Verlag in Coethen ist erloschen!

Seine Artikel [Coll. Rätselh. Naturen — Querlon, d. Courtisane] werden nur mehr unter der Firma Franz C. Mickl's Verlag in München und Wien ausgeliefert. Gleichzeitig ziehe ich den Band III der vorgehen. Collection aus dem Handel zurück.

Am 1. März d. J. verlegen wir unsern gesamten Betrieb nach unserm Neubau

Berlin-Schöneberg,  
Bahnstr. 29/30.

Direkte Sendungen können vom 1. bis 3. März nicht ausgeführt werden.

Berlin S.W. 11.

Langenscheidtsche Verlagsbuchh.  
(Prof. G. Langenscheidt).

Dem geehrten Buchhandel hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich das bisher unter der Firma Filiale Mathias Jtas, Buchhandlung in Bedburg, geführte Geschäft meines Bruders käuflich erworben habe und unter der Firma Wilhelm Jtas, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nach wie vor weiterführen werde.

Ich bitte die Herren Verleger, mir das bisher der alten Firma geschenkte Vertrauen zu bewahren, und diejenigen Herren, bei denen offene Konti sind, dieselben gef. weiterführen zu wollen.

Herr L. Staackmann in Leipzig hatte die Güte, für mich die Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Bedburg a/Erst, den 27. Februar 1905.

Wilhelm Jtas,  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

#### Verkaufsanträge.

**Buch- und Kunsthandlung**  
nur für Katholik geeignet, in gr. Hauptstadt Mitteldeutschlands, ist wegen

**Zurückziehung vom Geschäft**  
verkäuflich! Kaufpreis 64 000 M.  
Anzahlung 30 000 M. Reingewinn ca.  
15 000 M! Näh. u. 742 durch  
Julius Bloem in Dresden,  
Reichsstr. 14.

Infolge des Umstandes, daß der Inhaber sich aus d. geschäftl. Leben zurückziehen wünscht, ist im ganzen oder in einzelnen Gruppen zu verkaufen ein bekannter größerer Verlag von renommierten Werken auf dem Gebiete der Architektur und des Kunstgewerbes.

Angebote erbeten an Haasenstein Vogler, N.-G., Berlin W. 8, unter G. 3224. Unterhändler strengst. verboten.

#### ! Günstige Gelegenheit!

Weil nicht in die Verlagsrichtung passend, ist best. eingeführte Wochenschrift landwirtsch. Charakt. vorteilhaft zu verkaufen. Verbreitungsgebiet Südwest- und Mitteldeutschland. Nicht an den Verlagsort gebunden. In 1/4 Jahr ca. 2000 Abonnenten, gern benütztes Insertionsorgan, ist d. Zeitg. durch Beziehungen zu Korporat. noch bedeutend anschlussfähig. Zur Übernahme erforderl. 5—6000 M. Fachkenntnisse nicht unbedingt notwendig, da Redakteur mit übernommen werden kann.

Angebote u. „Gelegenheit“ † 810 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In grösster süddeutscher Residenz ist ein kleines, gut rentierendes Antiquariat mit einem Lagerwert von ca. 10000 M wegen Krankheit sofort verkäuflich. Gef. Angebote u. M. G. 734 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.